

Die heutige Nummer umfaßt 14 Seiten

Neues in Kürze.

Der Evangelische Bund lehnt in einer Erklärung den in der päpstlichen Encyklika vom 6. Januar aufgestellten Anspruch der katholischen Kirche, allein die Vermittlung der höchsten Kirche Christi zu sein, als unbillig und mit der Pflicht christlicher Liebe und Eintracht unvereinbar ab.

In einer weiteren Erklärung wendet der Evangelische Bund sich gegen die Behauptung, eine evangelische Partei zu gründen.

Der Reichswirtschaftsminister Dr. Curtius (D.S.P.) wandte sich in einer Rede auf einem Landesverbandstreffen der D.S.P. in Mannheim in ähnl. scharfer Weise wie sein Parteigenosse Dr. Cremer im Reichstag gegen die Desinfektion und gegen die sanitäre Volkspolizei wegen ihrer absehbaren Faltung gegenüber der Förderung des Einzelhandels. Die D.S.P. gehe ohne jede Bindungen in die Wahl.

Die von über 700 Vertrauensmännern besuchte Arbeiterkonferenz des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands in Bochum nahm eine Entschließung an, in der Kündigung des Lohnvertrags zum 30. April und eine starke Lohnerhöhung gefordert wird.

Die Stadt Leer in Ostfriesland soll zur freien Wohnungswirtschaft übergegangen, weil der Wohnungsmangel durch Neubauten auf absehbare Zeit behoben ist.

Die norwegische Regierung teilt offiziell mit, daß die im südlichen Eismeer überflutete vom Kap der guten Hoffnung zwischen dem 50. und 60. Grad südlicher Breite liegende Sowjetinsel von Norwegen annektiert worden ist. Man erwartet einen englischen Protest, da die englische Flagge schon vor 100 Jahren auf dieser für den Walfischfang wichtigen Insel gehißt wurde.

Trotsky ältester Sohn, Student der Philosophie im letzten Semester, soll nach Paris in Weisheiten verkehrt worden sein. Trotsky selbst wird, Gerüchten zufolge nach Westfalen am See Nafftal in Tierhängebrücke gebracht.

Der französisch-schweizerische Handelsvertrag ist im französischen Handelsministerium unterzeichnet worden.

Die französische Komm. Partei veranstaltete am Sonntag in der Pariser Vorstadt ebenfalls eine Kundgebung zugunsten der Amnestierung aller politischen Häftlinge. Die Polizei traf umfangreiche Vorkehrungsmaßnahmen. Zu Zwischenfällen ist es nach den bisherigen Meldungen nicht gekommen.

Die Pariser Staatsanwaltschaft hat eine Sonderverurteilung der Kommunisten „Humanität“ befohlen, die die Soldaten der Pariser Garnison zur Beteiligung an einer Kundgebung für die Amnestie politischer Häftlinge aufgefordert hat.

In der Finanzkommission der Pariser Kammer wurde mitgeteilt, daß die französischen Steuerzölle im Jahre 1927 58,8 Milliarden Franken (etwa 9,8 Milliarden Mark) aufgebracht hätten.

Ueber die nunmehr veröffentlichte Antwort Brundage an America in der Friedensparade verurteilt aus dem Washingtoner Staatsparlament, daß America die Kapitulation als erschandelt ansehe, daß Frankreich nur den Anglistischen und nicht jeden Krieg überhaupt für ungesetzlich erklärt wissen wolle. Das sei für America undistastabel.

Die amerikanische Arbeiterföderation hat durch ihren Präsidenten Green die Republikaner und die Demokraten auffordern lassen, in ihr Programm für die Präsidentenwahl die Forderung nach Herabsetzung eines Wertes mit 2,75 Prozent Alkoholgehalt aufzunehmen.

Aus Newstadt a. S. wird gemeldet: Wegen Schließungen, die in Newstadt am Schloßhaus abgehalten werden sollen, hat die französische Besatzungsbehörde das ganze Gebiet von Newstadt bis Nainhammer — St. Martin als Grenzzone erklärt.

Polnisches Gesetz zur Vernichtung des Deutschtums.

Das neue, auf Grund einer Verordnung erlassene polnische Gesetz über die Grenzen des Staates ist verkündet worden. Aus seinen Bestimmungen ergibt sich, daß sich die polnischen Behörden

Wollt freie Hand in der Bestimmung über Aufenthalt und Tätigkeit von Ausländern in einer Grenzzone von 30 Kilometer gestreckt haben.

Auch für polnische Staatsangehörige, die der Warschauer Regierung und den Behörden nicht genehm sind, finden sich in dem neuen Gesetzparagraphen, die eine Ausweisung für „staatsfeindliche Tätigkeiten“ aus der 30-Kilometer-Zone ermöglichen. Die Grenzzone umfaßt das ganze Gebiet der an der Grenze gelegenen Kreise.

In der Grenzzone ist besonders Ausländern und polnischen juristischen Personen, deren Vorgesetzte oder Kapitalgesellschaften ausländisch sind, der Erwerb von Grundstücken und der Weiterverkauf von Grundstücken die durch Erbschaft erworben wurden, nicht gestattet. Ferner kann der zuständige Wojewode in der Grenzzone mit Rücksicht auf die Sicherheit des Staates oder die öffentliche Ordnung den Ausländern den Besitz, die Pachtung, Nutzung und Verpachtung von Grundstücken, die Ausübung von Handel und Gewerbe verbieten.

Weiter wird bestimmt, daß die Ausländer, die bereits Grundstücke in der Grenzzone besitzen oder in Zukunft erwerben, im Laufe von zwölf Monaten eine Einmiete um Erlaubnis zum Grundbesitz in der Grenzzone einzureichen haben. Wird die Einmiete abschlägig beschieden, oder gar nicht eingereicht, so muß das Grundstück innerhalb von 12 Monaten veräußert werden.

Das Gesetz tritt am 30. März 1928 in Kraft. In den ehemals preussischen Landesteilen gelten die Bestimmungen dieses Gesetzes für das Gebiet von etwa 20 000 Quadratkilometer.

Die Bromberger „Deutsche Rundschau“ hält es für fraglich, ob jetzt auf deutscher Seite überhaupt noch ein größeres Interesse an der Frage des Wiederherstellungsrechtes besteht, aber auch die in der 30-Kilometer-Zone anwesenden polnischen Staatsbürger deutscher Nationalität sehen dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes mit größter Sorge entgegen, da man genügend Erfahrungen über die Auslegung des Begriffs „staatsfeindliche Tätigkeiten“ durch die polnischen Behörden hat. Auf Grund dieser Erfahrungen ist die Befürchtung begründet, daß kein Deutscher mehr in den Grenzgebieten seiner Existenz fähig ist.

Mit Verkündung dieses Gesetzes ist allen deutschen Hoffnungen, im Rahmen der Verhandlungen über den deutsch-polnischen Handelsvertrag auch politische Zugeständnisse im Interesse der erdrückten deutschen Minderheit zu erreichen, von polnischer Seite fernerhand ein Ende gemacht.

Der Wahlausruf der Minderheiten in Polen.

Das Zentralwahlkomitee des Volkes der nationalen Minderheiten hat jetzt einen Aufruf zu den kommenden Wahlen erlassen, der eine schwere

Anklage gegen das bisherige System der Unterdrückung der Minderheiten in Polen darstellt. Der Aufruf gibt zunächst einen kurzen Überblick über den Zusammenhang der Minderheiten in Polen, dem auch die Minderheiten in anderen Staaten gefolgt sind. Der Aufruf wendet sich dann gegen den unglücklichen Gedanken, der die Staatsbürger in berufliche und berufliche, in berufliche und berufliche teilt, und der die Ursache aller bisherigen Misere war. Die Minderheiten kämpfen um die unbedingte Gleichstellung aller Bürger im Staate, um die Befreiung jeglicher nationaler Bedrückung und um die Revision der bestehenden Verfassung. Der Aufruf fordert daher zum

Kampf gegen Unrecht und Volkstrotz auf. Zum Schluß weist er darauf hin, daß der Zusammenschluß der Minderheiten als ein Zeichen gegen den Staat hingestellt wird, was ein Beweis dafür ist, daß die Minderheitenangehörigen in keiner zweiten Kategorie behandelt werden. Im Namen der Deutschen ist der Aufruf unterzeichnet von dem ehemaligen Senator Passbach, dem ehemaligen Abgeordneten Wislowski und dem ehemaligen Abgeordneten Spiermann, für die Ukrainer unterschrieben den Aufruf Dr. Pawlik, für die Russen Bogdanowicz und für die Juden Grünbaum.

Keine polnischen Maximalzölle für Deutschland.

Wie die Warschauer „Epoca“ meldet, hat die polnische Regierung in der Frage der Maximalzölle beschlossen, das Inkrafttreten der Zölle am 1. Februar auf diejenigen Staaten zu beschränken, die mit Polen weder einen Handelsvertrag haben, noch in Handelsvertragsverhandlungen stehen. Damit ist das Inkrafttreten der polnischen Maximalzölle Deutschland gegenüber für die Dauer der deutsch-polnischen Handelsvertragsverhandlungen gewährleistet, aber andererseits Zollserhöhung angedroht für den Fall, daß die jetzigen Verhandlungen infolge der polnischen Forderungen scheitern sollten.

Ein belgisch-französisches Geheimabkommen.

Aus Brüssel wird gemeldet: In der letzten Sitzung des belgischen Heeresauschusses sprach der flämische Abgeordnete Ward sein Verwundern darüber aus, daß dem Ausschuss nicht der Wortlaut der belgisch-französischen Militärkonvention mitgeteilt worden sei.

Der Ausschuhvorsitzende Pirmez erklärte, daß neben der im Parlament vorgelegten Konvention noch ein Geheimdokument existiere, das auch nicht dem Völkerbund bei der Eintragung des Abkommens mitgeteilt worden sei.

Als auch der frühere Minister Tichopen die Veröffentlichung des authentischen Wortlauts des ganzen Vertrages forderte, behaupteten die liberalen Ausschuhmitglieder, dies könne nur nach vorheriger französischer Zustimmung erfolgen. Daraufhin stellte der flämische Abgeordnete Ward fest, daß nunmehr für die Flamen der klare Beweis erbracht sei, daß Belgien nur noch ein Vassallenstaat der französischen Republik sei.

Bemerkenswert waren ferner die Erklärungen des belgischen Generalstabeschefes Galle, der die Militärkonvention, daß unter dem neuen Regime, wie es der Versailles Vertrag eingeleitet habe, Belgiens Lage keineswegs verbessert sei. Als Begründung seines Urteils führte er u. a. an: die Verteidigung ersichernde Grenzverweiterung, die Unzulänglichkeit der einverleibten deutschen Bevölkerung Cuxen, Walmedys, die Aufhebung der Dauerneutralität und die belgische Außenpolitik der Nachkriegszeit.

Man darf begierig sein, zu erfahren, was der hochwohlwollende Völkerbund zu dieser

137 Flamen zu 148 Jahren Gefängnis, 30 zum Tode und 13 zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurteilt.

Das französisch-belgische Militärabkommen verlangt vom belgischen Volke, daß es sich eines Tages zum Schutze der Grenzen aufopfert. Falls ein neuer Krieg kommen, werde

das Beispiel der Flamen in der österreichischen Armee

für die Flamen nicht verloren sein. — Nach den Erfahrungen, die die Flamen gemacht hätten, vor allem nach dem Versuch des Königlich-belgischen Krieges am 22. November 1918 auf rechtliche und tatsächliche Gleichstellung der Flamen mit den Wallonen, brauchte man sich nicht mehr zu wundern, wenn die Flamen über den Kanal nach dem alten England schauten, das ehemals sofort der Verbündete Frankreichs gegen Frankreich gewesen sei, und mit der Möglichkeit eines englisch-französischen Krieges rechneten.

Franko-belgischer Wirtschaftskonflikt.

In belgischen politischen Kreisen hält man die Verhandlungen über den Abschluß eines Handelsvertrages mit Frankreich für äußerst gefährdet. Die Besprechungen dauern im Augenblick zwar noch an, aber die Aussichten auf Abschluß eines Vertrags sind außerordentlich schlecht. Die belgische Regierung wirft Paris die Bedingungen vor, an welchen unter keinen Umständen Frankreich sich verpflichten wird, die französische Antwort wird dann die Wiederaufnahme der Verhandlungen abhängen. Die Kommentare der belgischen Blätter über die Haltung Frankreichs sind sehr lebhaft gehalten.

Frankenstabilisierung?

auf ein Fünftel des Vorkriegswerts. In unterrichteten Pariser Kreisen verläutet, daß die französische Regierung nach den Beratementen zum Goldwährungs in der Weise zurücktreten will, daß sie den Franken auf seinen gegenwärtigen Kurs gesetzlich stabilisiert, die Bank von Frankreich sich verpflichtet, für jeden Papierfranken einen Goldwert auszugeben, der einen Fünftel des Frankenswertes vor dem Krieg entspricht. Ueber einen entsprechenden Entschädigung auf die Rentner, die als die Hauptlebensbedingung angesehen werden, soll später verhandelt werden.

Deutsch-französische Verhandlungen über die Einfuhrabgabe.

Wie verlautet, ist der Verlauf der deutsch-französischen Verhandlungen über die neue Art der Erhebung der Zölle gegenüber Frankreich auf deutsche Waren im Sinne des Reciprocity Acts als günstig zu bezeichnen, so daß man mit dem Abschluß eines Abkommens nach im Laufe dieser Woche rechnet. Die französische Regierung hat dem deutschen Vorschlag zugestimmt, wonach die 26 Prozent von den deutschen Exporteuren unmittelbar an den Generalagenten für Reziprozitätsangelegenheiten bezahlt werden sollen, der die Transfizierung an die betreffenden Regierungen durchzuführen hätte. Nur über die Art der Garantien, die von der französischen Regierung verlangt werden, ist man sich noch nicht völlig im klaren. Frankreich möchte sich das Recht vorbehalten, für den Fall, daß die neue Erhebungsart der Abgabe eine Verminderung der Einnahmen infolge ungenügender Erklärungen der deutschen Exporteure verurteilen sollte, ohne weiteres auf den bisherigen Modus zurückgreifen zu können.

Handelsminister Dr. Schreiber dementiert!

Zu der von uns in der Sonntagnummer unter der Ueberschrift: „Ein neupreussischer Reptilienfonds“ gebrachten Nachricht geht uns vom preussischen Handelsministerium folgende Erklärung zu: „Es trifft nicht zu, daß das Unternehmen des Herrn Wilfers in Belzig als Mittel des Handelsministeriums oder der Verfügung stehenden Fonds jemals unterstützt worden ist.“

Von anderer Seite wird uns gemeldet, daß voranlässlich in Berlin eine gemeinsame Sitzung von Reichstags- u. preussischen Landtagsabgeordneten der Deutschen Volkspartei und der Deutschen Nationalen Volkspartei stattfinden wird. Ueber die Einbringung einer dringlichen Anfrage in beide Parlamenten sind sich Abgeordnete beider Parteien bereits einig.

Man darf demnach hoffen, daß die Angelegenheit umgehende und befriedigende Klärung findet.

Die Rede des Abg. Cremer.

Da die Freilagerungsarbeiten des sozialistischen Reichstagspräsidenten des Reiches...

Dr. Cremer: Der Finanzminister hat die Rede der Wirtschaft in der Reichstagskammer...

Die Reichstagskammer hat schon seit dem Doppelten der Reichstagsperiode...

Ganz verzeihen hat der Minister in seinem Haushalt...

Was bleibt das Steuererleichterungsgesetz? Das gute Glauben, den wir dem Finanzminister...

Was bleibt das Steuererleichterungsgesetz? Das gute Glauben, den wir dem Finanzminister...

Wenn man alles vom Einverständnis aller Länder abhängig macht...

Reich und Länder in die Ansprache versetzen, damit das Volk bei den Wahlen...

Reich und Länder in die Ansprache versetzen, damit das Volk bei den Wahlen...

Reich und Länder in die Ansprache versetzen, damit das Volk bei den Wahlen...

Meine Partei tritt in den Kampf unter der Parole: für Freiheit und Einheit und Einheitsstaat!

Dr. Scholz über den Einheitsstaat. Auf der Reichsgründungsfeier der Berliner Arbeitsgemeinschaft...

Am Haushaltsausschuss des Reichstages erklärte Minister Siegel bei der Beratung des Haushaltsplanes...

Uebersetzung der Landwirtschaft ein und helle soll, daß die Jinhalt der Landwirtschaft...

In den Wirtschaftsjahren 1924/1925 und 1925/1926 liegt der unterste Grad...

Sturm auf Marx und Reudell. Bewegte Sitzung des Reichstages. Der Reichstag stimmte am Sonntag...

Der Zentrumsvorstand v. Cauer, der dann das Wort erhielt, erklärte: Ich hoffe, daß aus über dieses einen geschilderten...

Ein Finanzminister muß über das Staatsjahr hinaussehen. Obwohl das Reich verpflichtet ist, der Reichsanhalt...

Reich und Länder in die Ansprache versetzen, damit das Volk bei den Wahlen...

Reich und Länder in die Ansprache versetzen, damit das Volk bei den Wahlen...

Mitteln bezeichnet habe, nicht möglich gewesen wäre. Uebergang zu den innerpolitischen Fragen...

Man könne auch der Meinung sein, daß eine Revision des Reichsteuersystems notwendig sei...

Uebersetzung der Landwirtschaft ein und helle soll, daß die Jinhalt der Landwirtschaft...

Uebersetzung der Landwirtschaft ein und helle soll, daß die Jinhalt der Landwirtschaft...

In den Wirtschaftsjahren 1924/1925 und 1925/1926 liegt der unterste Grad...

Sturm auf Marx und Reudell. Bewegte Sitzung des Reichstages. Der Reichstag stimmte am Sonntag...

Der Zentrumsvorstand v. Cauer, der dann das Wort erhielt, erklärte: Ich hoffe, daß aus über dieses einen geschilderten...

Ein Finanzminister muß über das Staatsjahr hinaussehen. Obwohl das Reich verpflichtet ist, der Reichsanhalt...

Reich und Länder in die Ansprache versetzen, damit das Volk bei den Wahlen...

Reich und Länder in die Ansprache versetzen, damit das Volk bei den Wahlen...

daß die zuletzt mit dem Reichsanwalt a. D. Dr. Luther befehlte Stelle...

Die Reichsregierung hat seinen Weg gefunden, diesem Wunsch zu entsprechen...

Bei der Wichtigkeit der Frage wird ich nicht den Vorwurf auf mich lassen können...

Das, glaube ich, ist wohl nicht der Gedanke des Geistes vom Jahre 1924 gewesen...

Nehmen Sie doch einen Traubenscher! Ich weiß nicht, wie man lonaler vorgehen könnte...

Wit erhoherer Stimme führt der Reichsanwalt fort: Ich habe die Pflicht, den Vorwurf...

Reichsinnenminister v. Reudell an die sozialdemokratischen Angriffe. Er erklärte, daß er es angeheißt...

Reichsinnenminister v. Reudell an die sozialdemokratischen Angriffe. Er erklärte, daß er es angeheißt...

Reichsinnenminister v. Reudell an die sozialdemokratischen Angriffe. Er erklärte, daß er es angeheißt...

Reichsinnenminister v. Reudell an die sozialdemokratischen Angriffe. Er erklärte, daß er es angeheißt...

Forman gegen Schnupfen Wirkung frappant

Aus der Stadt Halle

Der Schwindler mit dem Hochzeitsgeldent.

Endlich hat den Schwindler, der sich mit einem Gefährten...

Zwei seit langer Zeit fleißig verfolgte Männer...

In eine Verhaftung in der Wertheburger Straße...

Arbeit für das Ueberfallkommando.

Spitzhaken, Einbrecher, schnell das Ueberfallkommando...

Etwas später wurde das Ueberfallkommando nach einer...

In der Nacht zum Sonntag gabs dann noch eine Schlägerei...

Am Montagmorgen erlitt ein Mann einen Schlaganfall...

Halle'scher Ausschuss für Leibbesübung und Kommunalwahl 1928.

Am kommenden Mittwoch, dem 25. Januar, findet...

Das Urteil im Wettiner Aufruhrprozess.

Für Sonnabendmittag 1 Uhr war die Urteilsverkündung...

Mögen Aufrührer, Landfriedensbrüche und Hausfriedensbrüche...

- Maurerpolier Paul Kuch 1 Jahr Gefängnis, Arbeiter Paul Böttch 3 Monate Gefängnis...

Freigeprochen werden Arbeiter Aug. Götz, Schiffstiller Walter Troppe...

Wir haben das Urteil förmlich durch Abgang in den...

Urteilsbegründung.

Amisgerichtsrat Bauer verlas folgende Begründung...

Ich unterwies eine Mühnung, daß es um etwas kommen werde!

Aber schon zu einer Zeit, als die Schiffe noch gar nicht...

und dem anderen Teil der Angeklagten wurden viele Personen überfallen...

Auch die Unterjagung der Wägelchen ist eine Selbsterrettung.

Die Rot-Front-Kämpfer würden sich auch dagegen wehren...

Nicht der Schuß allein war die Ursache der Ausschreitungen...

Das Schlimmste ist, was im Hause Neugeböhrens vorgeing...

Man ging der Vorhänge des Gerichtshofes über zur Charakterisierung...

Kuch hat an der Unterjagung des Hauses des Landwirts...

Bei Boegsch wurde nicht festgestellt, daß er gewalttätig...

Wilsdorf mußte wegen schweren Landfriedensbruchs...

Bei Mobjek war der Staatsanwalt selbst der Meinung...

W hat an den Gewalttätigkeiten auf der Straße...

Auch Omann war anstößig dabei, wo es galt, Leute anzufassen...

W erlin erhielt wegen schweren Aufruhrs um 9 Monate...

Das konnte ihm indes nicht nachgewiesen werden. Daher erfolgt Freispruch.

Küster hat sich im Hause Neugeböhrens befunden...

Kärner hat sich des Landfriedensbruchs schuldig gemacht...

Bei Bieweg hat das Gericht nicht angenommen, daß er...

W agt, der Hauptüberfall, wurde am 1. März 9 Monaten...

Wilsdorf erhielt 6 Monate Gefängnis; er wurde als...

Zoppenz hat die Fahrt als Berichtsersteller...

Königler konnte eine Beteiligung nicht nachgewiesen werden...

Nach Verkündung des Urteils, bei dessen Verlesung...

Königler wurde als Berichtsersteller zu einem Freispruch...

Langsam leerte sich der Saal. Auf der Straße hatte...

Im Hofparade verammelten sich dann rund 700 Personen...

In ihrer Weise die Gerichtsverhandlung. Sie heulten...

Zimmer wieder erscholl das „Nieder! Nieder! Nieder!“...

Am Montagmorgen erlitt ein Mann einen Schlaganfall...

Am Montagmorgen erlitt ein Mann einen Schlaganfall...

Am Montagmorgen erlitt ein Mann einen Schlaganfall...

Vom Montag an bis Donnerstagabend 7 Uhr

ist der NEUE FORD zu sehen und werden alle technischen Einzelheiten durch Film vorgeführt...

„L.-A.-G.“ Leipziger Automobil-Gesellschaft m. b. H.

Leipzig, Gottschestrasse 30/32 (Kosmoshaus) gegenüber der Thomaskirche. Tel. 70831.

Autorisierte Fordvertretung und Ersatzteillager für die Bezirke Halle (Saale) und Leipzig



Dem Manne wird geholfen werden!

Mein Freund Wilhelm ist noch immer un- bemerkt. Aber er ist das nicht aus Grambleh...

Um amüßigen Bemerkungen und Fragen vorzu- gehen: Freund Wilhelm ist durchaus nicht...

Man wird bezweifeln, daß mit diese Auskunft auf meine Frage, warum er noch immer als...

Armer Freund! Man möchte dich behauern. Aber hohes Hoffnung. Aus Paris kommt die...

Zum Lohnkampf in der Metall- industrie. Der Kampf in der Metallindustrie verläuft...

In der „Bunten Tänge“ wird der Tanz der Geistesdränger richtiger bezeichnet. Er vertritt die...

Die Begeisterung ist groß und immer wieder gibt es einen Tanz als Parade. Einmal die...

In Halle hat man mit 15 000 Metallarbeitern zu rechnen, die durch Streik und Ausperrung...

Sehr nachmittags wird aus Anlaß der Stadt- bezordnenfeste, die sich mit dem bekannten...

Geselländer Tanzreise im Thalia-Theater. Aus London ist wieder vor uns und langen...

Die Katerreise bemühen sich um diese Tänge. Sie sind aber nicht von dem Erfolg gekrönt...

Zunächst ein Beibehaltenspiel: „Marienkind im Himmel“. Anna Helms hat es selbst verfaßt...

Über Nacht war in der Saalklosterbrauerei ein Wittersturm entbunden. Geld und so leuchtete...

Die Schützen, denen die Burg ihren Namen ge- geben, erschienen als Ritter und Knappen...

Die Schützen, denen die Burg ihren Namen ge- geben, erschienen als Ritter und Knappen...

Die Schützen, denen die Burg ihren Namen ge- geben, erschienen als Ritter und Knappen...

Die Schützen, denen die Burg ihren Namen ge- geben, erschienen als Ritter und Knappen...

Die Schützen, denen die Burg ihren Namen ge- geben, erschienen als Ritter und Knappen...

Die Schützen, denen die Burg ihren Namen ge- geben, erschienen als Ritter und Knappen...

Die Schützen, denen die Burg ihren Namen ge- geben, erschienen als Ritter und Knappen...

Armin Steins diamantene Hochzeit.



Ein besonders ausführliches Glückwunschk- schreiben ließ von Magister...

„Ich bin gekommen, daß sie das Leben und volle Genüge haben sollen.“ so lautet der...

Am 22. März fand die Einsegnung im Saale des Marienstiftes statt. Hier hatten mit viel...

In den „Bunten Tänge“ wird der Tanz der Geistesdränger richtiger bezeichnet. Er vertritt die...

Die Begeisterung ist groß und immer wieder gibt es einen Tanz als Parade. Einmal die...

In Halle hat man mit 15 000 Metallarbeitern zu rechnen, die durch Streik und Ausperrung...

Sehr nachmittags wird aus Anlaß der Stadt- bezordnenfeste, die sich mit dem bekannten...

Geselländer Tanzreise im Thalia-Theater. Aus London ist wieder vor uns und langen...

Die Katerreise bemühen sich um diese Tänge. Sie sind aber nicht von dem Erfolg gekrönt...

Der Raum vor bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Verammlung wurde von Leuten, die schon...

Neue Wagen der Fernbahn.

Der Wagenpark der Merseburger Ueberlandbahn hat neuerdings in mehreren Hinsichten eine...

Sicht-Gesellschaft.

Die Ortsgruppe Halle der Sicht-Gesellschaft hat eine Vortragsreihe eröffnet, die unter...

Evangel. Arbeiter- und Volksverein.

Am Sonntag fand im Domgemeindehause die erste Versammlung in diesem Jahre statt, die...

Henny Porten als „Violantha“.

Zunächst ein Film von den seligen Inseln des Stillen Ozeans: niddende Palmen und glückliche Menschen. Dann ein höchst origineller...

Liquidationsgeschädigte und Verdrängte.

Kürzlich fand im Restaurant „Bauer“, Rathaus- platz, eine Verammlung des Verbandes der „Interessevertretung für Liquidations-, Gemalt- geschädigte und Verdrängte Mitbewerber“...

Burgfest bei den Giebidensteiner Schützen.

Über Nacht war in der Saalklosterbrauerei ein Wittersturm entbunden. Geld und so leuchtete...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar.

Umsatzsteuererklärung vom 15. Februar.

4 Milliarden Einfuhrüberschuss in 1927.

Kannher liegt aus dem Dezemberergebnis vor. Es ist etwas besser als das des Vormonats...

Erleichterung für Kleingewerbetreibende.

Die Umsatzsteuererklärung ist bis zum 15. Febr. 1928 abzugeben. Steuerpflichtig ist — wie bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer — jeder Gewerbetreibende...

anderefalls ist bei der Anwendung dieser Bestimmung von jeder feindlichen Handhabung abzugehen.

Somit hiernach Umsatzsteuererklärungsberichte mit Fragebogen nicht ausstellen, und auch keine Umsatzsteuererklärungen für 1927 zu unterbreiten.

Bornerwartungen

abgegeben werden kann. Dieses Verfahren sollte verhältnismäßig für das Jahr 1927 gelten.

Aufschlagende oftigen Erklärungen.

Der Aufschlag der Einfuhr zeigt im Dezember 1927 im Vergleich mit dem entsprechenden Monat des Vorjahres...

Unveränderter Großhandelsindex.

Die auf den Schluss des 13. Januar berechnete Großhandelsindexzahl hat sich gegenüber dem Vormonat...

Neue Genierung bei Gashafener Wäffern.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat am 16. Februar eine Generalversammlung abgehalten...

Deutsch-amerikanischer Fotogründung der I. G. Farben.

Wie wir erfahren, haben sich die Agfa und Anso Photoproducts Inc., eine amerikanische Gesellschaft...

Die Zuderberrechnungen in Berlin.

Gemäß den Vorjahr-Beschlüssen sind die benachteiligten Vertreter der Zuckerindustrie Deutschlands und Polens...

Mittelsächsische Stahlwerke.

Nachdem die Einfuhrwerte ihrer Aufträge für 1926/27 veröffentlicht haben, legt heute auch die Mittelsächsische Stahlwerke A.G. ihren Geschäftsergebnis für das am 30. September 1927 abgelaufene erste Rechnungsjahr vor.

Der viendenbende Vinf-Sojann-Aufschlag.

Der Aufschlag per 30. September 1927 weist einen Höhepunkt von 5,29 (i. H. 9,04) Mill. RM.

aus Steuern und Abgaben beantragten 1,56

1927, Höchstwert 1,54 (1,77) im Jahre 1929 (2,97) im Vergleich mit 0,89 (1,09) Mill. RM. zu dem einschließlich Beitrag (115 878 RM.)...

Kaisliche des englischen Chemiestruffs.

Der Präsident des englischen Chemiestruffs, Sir Alfred Mond, hat nach einer Meldung aus London eine längere Reise nach Asien angetreten.

Deutsche Stahlwerke A.-G. in Düsseldorf.

In Düsseldorf rechnet man mit Bestimmtheit mit einer Ausbesserung in Höhe von 5 bis 6 Proz.

Schwach.

Berlin, 23. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Börse eröffnete die neue Woche mit größter Geschäftigkeit in schwacher Haltung.

Berliner Produktbörse vom 21. Januar 1928. Weizen März 237-247, Roggen März 227-237, Hafer März 235-245, Getreide März 227-237...

Mittelsächsische Produktbörse vom 21. Januar 1928.

1. Polier 4.183 4.201 1. Bund 20.492 20.422 100 holl. Gold 169.16 169.80 100 italien. Lire 22.18 22.22...

Berliner Produktbörse vom 21. Januar 1928.

1. Polier 4.183 4.201 1. Bund 20.492 20.422 100 holl. Gold 169.16 169.80 100 italien. Lire 22.18 22.22...

Deutsche Stahlwerke A.-G. in Düsseldorf.

In Düsseldorf rechnet man mit Bestimmtheit mit einer Ausbesserung in Höhe von 5 bis 6 Proz.

Vorkurse der Berliner Börse vom 23. Januar

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including Deutsche Stahlwerke, and other market data.

Neues vom Tage

Eine postverleerte Steuer.

Die eine Steuerbehörde ihren Steuerzettel nicht ausstellt, führt nicht zu den Seltenheiten...

Neuangelegtes Angelegenheit

Im im ganzen Land die Steuer; Umfah, Grund und Haus und Erbe, Salz und Hunde, Bier, Gemerbe, Luft und Wein und Gas und Licht...

Eine Papierfabrik in Flammen.

Die Papierfabrik Gebrüder Brincken Nachf. in Bismarck brach in der Nacht ein...

Das Gedächtnis des Kriminalbeamten.

In der Nacht zum 4. Januar wurde ein Diebstahl in Berlin von Einbrechern ausgeführt...

Herastigende Gefeknsamfien.

Bei einem Einbruch auf der Gasse „Bismarck“ bei Baur sind vier Bersteute durch zum ummehrführende Gefeknsamfien verführt...

Direktor Römer über seine Amerikareise.

Ueber dieses Thema sprach im „Naturwissenschaftlichen Verein für Sachsen und Thüringen“...

Ein Brand, auf den man wartet.

In dem kleinen französischen Städtchen Sartroville brach in der Gemeindefabrik während des Unterriebs Feuer aus...

Die verschiedenen Volkseigenschaften befragen

Die verschiedenen Volkseigenschaften befragen die Befragten nicht zu getrennten Familien...

Die Jarmees

Die Jarmees sind die Engländer sind so fest dem deutschen Gütern. Die Engländer sind so fest dem deutschen Gütern...

Mitteldeutsche Volksbühnenvereine.

Die diesjährige Bezirkskonferenz der in der Provinz Sachsen und im Freistaat Anhalt...

Die Macht des Films.

Berlin ist eine sehr kinofreundliche Stadt. In allen Zellen ist der Film und in den Vereinen...

Polnische Wirtschaft bei der Warschauer Kriminalpolizei.

Das „gereinigte“ Verbrechensthum. Die Verbrechen dort ist Amt anstellen. Die Wirtschaftseffekte.

In einem sensationellen Standardprozess gegen frühere leitende Beamte der Warschauer Kriminalpolizei werden durch Zeugenaussagen...

Sieben Autos verbrannt.

Auf einem Grundstück der Appenitzer Straße in Berlin brach in der Nacht ein Garage Feuer aus...

Urlaub aus dem Jenfels.

In der Gemeinde Koxina bei Ungvar kam zu einer alten, einjährigen lebenden Frau ein Mann...

23 Grad Kälte in Newyork.

In Newyork ist infolge eines plötzlichen Temperatursturzes in den Vorstädten das Thermometer...

Das Geheimnis des Silbermachers.

Der bekannte norwegische Silbermacher Elsted, der sich lange Zeit in Amerika aufgehalten hat...

Starvölkten über Rom.

Seit einigen Tagen zeigt sich über Rom eine seltsame Erscheinung. Riechige Wolken von Siazon...

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form.

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form, nie sind auf der ganzen Reihe Gefährdungen...

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form.

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form, nie sind auf der ganzen Reihe Gefährdungen...

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form.

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form, nie sind auf der ganzen Reihe Gefährdungen...

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form.

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form, nie sind auf der ganzen Reihe Gefährdungen...

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form.

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form, nie sind auf der ganzen Reihe Gefährdungen...

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form.

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form, nie sind auf der ganzen Reihe Gefährdungen...

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form.

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form, nie sind auf der ganzen Reihe Gefährdungen...

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form.

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form, nie sind auf der ganzen Reihe Gefährdungen...

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form.

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form, nie sind auf der ganzen Reihe Gefährdungen...

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form.

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form, nie sind auf der ganzen Reihe Gefährdungen...

Das Rauferei der Millionen und Aberrationen

Das Rauferei der Millionen und Aberrationen flügel und das wie das Strafen ferner Wasserflügel flügende Qualitäten ist so stark...

Sam Jago erloht.

Bei Jago erloht er ein mit vier Personen besetztes Automobil von dem aus Greifenberg kommenden Jago erloht und fast bis zum Bahnhof...

Cobhams Afrika.

Sir Alan Cobham ist nach Verichten aus Malta in Fortsetzung seines Fluges, rund um Afrika, nach Bengasi in Libyen aufgeflogen...

Eine Filmpredigt rund um die Erde.

Die Panamerika-Amerikaner entdecken mit ihrem Weltreisepanorama „Revue“ eine aus vier Filmen bestehende Filmpredigt...

Zuschoß in der Herrenvereinskantine.

Zuschoß in der Herrenvereinskantine, Juschoß, der Gatte der Viktoria von Schaumburg-Drippe...

Ein seit 10 Jahren Vermisster zurückgekehrt.

Am Freitag nachmittag kehrte der seit 1917 vermisste Bruno Stoppel in Gellow bei Potsdam aus Australien in seine Heimat zurück...

Der Kieler Brandstifter gefänglich.

Der Kieler Brandstifter gefänglich, Der unter dem Verdacht der Brandstiftung in einer Autogarage in Kiel verhaftete Ludwig Jeddern...

Die älteste Frau Deutschlands gestorben.

Die älteste Frau Deutschlands gestorben, In Embien, Kreis Venedig, starb am Sonnabend nachmittag...

Schweres Unglück in einem Walwerk.

Schweres Unglück in einem Walwerk, Im Hüttenwerk Domagala bei Leoben (Steiermark)...

Auflösung der Denkaufgabe Nr. 69.

Auflösung der Denkaufgabe Nr. 69, Wasserfische, Kriegen alle drei Röhren zugleich, so wird der Behälter in 1 1/2 Stunden gefüllt...

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form.

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form, nie sind auf der ganzen Reihe Gefährdungen...

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form.

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form, nie sind auf der ganzen Reihe Gefährdungen...

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form.

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form, nie sind auf der ganzen Reihe Gefährdungen...

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form.

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form, nie sind auf der ganzen Reihe Gefährdungen...

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form.

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form, nie sind auf der ganzen Reihe Gefährdungen...

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form.

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form, nie sind auf der ganzen Reihe Gefährdungen...

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form.

Die Kriegerdenkmäler halten sich in würdiger Form, nie sind auf der ganzen Reihe Gefährdungen...

Stadt-Theater
Heute Montag,
30-35 Uhr
Die weiße Frau
Dienstag,
20-25 Uhr
Der Barbiol

Textbücher
zu den
Auführungen
im Stadt-Theater
sind zu haben
in der
Bücherei der
Saale-Zeitung.
(Allgem. Zeitung für
Mitteldeutschland)
Raouschstr. 10.
Kleinschmidens 6
Tel. 24646.

Walhalla
Tel. 283 85
Täglich 20 Uhr
Hartstein
in seinen
Glanzrollen!!
**Drei grüne
Jungen**
mit Hartstein in
den 3 Titelrollen!
Vorher:
Adam u. Eva
mit Hartstein in
der Hauptrolle.
Sie laden Tränen!

Benfion
f. ein ab. spret. Schül.
s. 1. April frei. C. H.
um. 2. 2067 an die
Exp. b. 31g.

**Bio - Od - Therapeutische
Behandlung**
Lebenskraftverfahren
Heilmagnetische Behandlung
A. L. Martha Hennig
Bio-Od-Therapeutin und
Magnetopahin
Lindenstr. 47 hochh. Haltest.
Linie 6, Ecke Landwehrstr.
Sprechzeit (Dienstag 11-1 u. 2-5
Mittwoch 2-5 u. 2-5
Mittwoch des Biochem. Vereins
und Luisenschwestern-Preiserntung)
Den Mitgliedern der Volkswohl-
krankenkassenunterstützungskasse, Sitz
Dortmund, werden 80% der Rech-
nung vergütet.

**Ulrich's
Erholungsheim**
Dölauer Heide Lettner Ecke
Mittwoch, den 25. Januar 1928
Schlachtfest
Nur auf diesem Wege ladet freundl. ein
G. Ulrich.

Verein für Erdkunde.
Mittwoch, den 25. Jan. 8 1/2 Uhr
im größten Hörsaal des
Mechanisch-Techn. Instituts
Lichtbildervortrag
von Oberleutnant a. D. Alired
Heinicke (Walheim)
**Rund um die Küsten
Arabien**
auf Grund eigener Reisen.
Eintrittskarten für Nichtmitglieder 1.-
RM. für Studenten u. Schüler
0.50 RM. bei Humpelmann & Krause
und an der Abendkasse.

**Januar
31
Dienstag**
Der grosse
**Maskenball im
Wintergarten**
Magdeburger Strasse 66
Merkten Sie sich
bitte den Tag vor.

**Koch's
Künstlerspiele**
Das Klasse-
Programm!
sorgt für
angenehme
Unterhaltung
im „Atrium“
Original Glas-
Tanzparkett
„Kristall“
in Betrieb
Mittwoch:
Eiltettag
4 Uhr - Tee
Am Donnerstag,
den 2. Februar das bekannte
Kostümfest!

Ansvarlige Theater
Neues Theater in Leipzig
Dienstag, 24. Jan. 19
Der Gungelmann
Altes Theater in Leipzig
Dienstag, 24. Jan. 20
Sollitomb
Neues Operetten-
Theater in Leipzig
Dienstag, 24. Jan. 20
Der Graf u. Gagliostro
Stadt-Theater in
Magdeburg
Dienstag, 24. Jan. 19-30
Wilhelm-Theater in
Magdeburg
Dienstag, 24. Jan. 20
Sons Sonnenhübers
Sollitomb
Friedrich-Theater
in Delitzsch
Dienstag, 24. Jan. 19-30
Jonnit
Sicht auf
Deutsches National-
Theater in Weimar
Dienstag, 24. Jan. 20
Ränigin Christine

Am Riebeckplatz Große Ulrichstr. 51

Nur noch bis einschl. Mittwoch!
Alles ist begeistert von unseren hervorragend. Spielplänen!

**Zwei unterm
Himmelszelt**
Nach dem Roman
der Berliner illustrierten Zeitung
von Ludwig Wolff.
Hauptdarsteller:
**Margarete Schlegel
Ernst Deutsch - Jean
Angele - Margitt
Barnay - u. a. m.**
Auf der Bühne:
Lu Renard
Das tanzende Gemälde.
Beginn: 4.00 6.10 8.15 Uhr.

Rätsel einer Nacht
Die sensationellen Erlebnisse
eines Rekordmannes und Globet-
rotters, der gern einmal aus-
spannen wollte...
Hauptrolle und Regie:
Harry Piel
Seine Partnerin, die bildhübsche
charmante
Dary Holm
Hierzu:
**Der ausgezeichnete
bunte Filmteil.**
Beginn: 4.00 6.10 8.15 Uhr.

Circus Flamingo
das Ereignis der nächsten Woche!

**Verein für Feuerbestattung
in Halle a. Saale und Umgeb. E. V.**
Büro: Forsterstr. 57 III
Fenzel 22032 Posacheckkonto Leipzig 29935
Wir machen unsere Mitglieder hierdurch noch-
mals darauf aufmerksam, daß unsere diesjährige
Haupt-Versammlung
am Freitag, dem 27. Januar, abds. 8 Uhr, im
„Mars la Tour“, Große Ulrichstraße 10
stattfindet und bitten um zahlreichen Besuch.
Der Vorstand
I. A.: Justizrat Riecke.
Anmeldungen neuer Mitglieder erbiten wir
an unser Büro.

Und abends in die W. W. Stuben
Wandels Weinstuben Rapelle Rohleder Mittwoch, Sonnabend und Sonntag 5-Uhr-Tee

Rundfunk - Programm

Mittwoch, den 24. Januar, den 24. Januar,
10 Uhr: Mittagsnachrichten. 10.05 Uhr: Wetter-
bericht, Schmeckebericht und Verkehrsnachricht.
10.20 Uhr: Bekanntgabe des Zeitprogramm. 10.25 Uhr: Was
die Zeitung bringt. 11.15 Uhr: Wetterbericht und -
ausgabe (Deutsch und Germano). Schmeckebericht und
Berichtsanmeldungen. 12 Uhr: Mittagsschiff auf der
Sudaf-Expeditio. (Übertragung aus dem Suedaf-
haus, Leipzig, Peterstr. 4.) 12.55 Uhr: Ausmer-
sezeiten. 13.15 Uhr: Preise- und Börsenbericht. 15
15.30 Uhr: Schreibern aus den Auswanderungs-
auf dem Südermarkt. 16.20-18 Uhr: Unterhaltungs-
tonstern. (Von 17-18 Uhr: Übertragung auf den
Deutschfunkender). Das Leipziger Rundfunkorchester.
Dirigent: Wilmar Zehner. 18.05-18.30 Uhr: Frauen-
funk. Frauenklub Nürnberg: „Hohe Frau.“
18.30-18.55 Uhr: Deutsche Rede, Berlin. G. van
Göylen und G. W. Müller: Spanisch für Anfänger.
19-19.20 Uhr: Rundfunktheater: „Wohrens. Selbst-
behauptungsbesprechung.“ 3. Vortrag, Regierungsdirekt. Dr.
Fritz Rappach, Ministerium für Volksbildung: „Die
Vorbereitung der Jugend.“ 19.20-20 Uhr: Vortrag: „Die
Jugend der Zukunft.“ 4. Vortrag, Alfred Krüger-
Preis: Die jüdischen Jugendverbände und ihre
Zukunftsaufgaben im Zusammenhang mit der
19.20-19.30 Uhr: Rundfunktheater: „Wohrens. Selbst-
behauptungsbesprechung.“ 19.30-20 Uhr: Unter-
haltungsschiff. (Übertragung: Irma Weibel (Göylen)
die Dresdener Rundfunkkapelle. (Dirigent: Theodor
Blumert.) 22.30 Uhr: Preisbericht und Sportfunk.

Halle, Gr. Wallstr. 21
Radio-Anlagen
Ersatzteile, Sachse, Bot. Garl. Tel. 2392

Königsbühlchen, Dienstag, den 24. Januar,
12-12.30 Uhr: Französisch für Schüler: Veronesi de
Bertine; Schubertlieder, Lehrer Claude Granber.
14.30-15 Uhr: Kinderfunk: Kinder u. Tiere, von
Salomander und Terzian; Dr. Richard Defer. 15.35
bis 15.40 Uhr: Wetter- und Börsenbericht. 16-16.30
Uhr: Preisbericht: Fragen der Berufslehre. Do-
ring-Wal. Dr. Räte Gabel. 16.30-17 Uhr: „Büh-
nische und groteske Dichtung.“ Dr. G. W. Lange. 17
bis 18 Uhr: Übertragung des Nachmittagskonzertes
Schipp. 18-18.30 Uhr: Grundlagen des technischen
Zahlen- und Tabellenrechnens (Mittler-Verfahrens-
kurs für Radarbeiter und Vertreiber; Schuldirektor
Blumert. 18.30-18.55 Uhr: Spanisch für Anfänger;
Gerrard von Göylen, Geier Maria Müller. 18.55 bis
19.20 Uhr: Die deutsche Sozialdemokratie von ihren
Anfängen bis zur Gegenwart; Prof. Dr. Gustav Mayer.
19.20-19.45 Uhr: Chöre: „P. u. Volks-Rundfunk.“
20 Uhr: Zehn-Zeile. Sammlung: „Aufhebung und
Wohrens.“ 20.15-20.30 Uhr: „Romantisch-komisches Märchen in drei
Akten.“ 22 Uhr: Preisnachrichten.

**Kleines
Wilhelm Busch-Album**
Sammlung illustrierter Bilderbücher mit
etwa 450 Bildern und einem Selbst-
porträt. In Schalenform gebunden
nur **5,00 RM.**
Büchertuben der Saale-Zeitung (N. 3.)
Rannlichstraße 10 Tel. 24646 Kleinschmidens 6.

SCHAUBURG
Tel. 298 32 Gr. Steinstraße 27-28

Ab Dienstag:
Das große Ereignis der Woche!
Cirkus Flamingo
bringt die neuesten Attraktionen der Welt
in dem deutschen Großfilm
Manege
Masken, Abenteuer und Artisten!
Schwingende Trapeze über den Köpfen Tausender, tollste Reiter-
kunst auf wilden Steppengebieten, bunte Farben und buntes Licht.
Dröhnende Fanfaren, Balazzo Lachen und Tiergebrüll -
das ist die kleine Welt der Tragödien und Komödien, der Zirkus -
die Manege...
In den Hauptrollen:
Mary Johnson I. Ernst van Dören I. Curt Gerren
Raymondo van Riel I. Lucia Hölich I. Vally Anholm
Die Presse schreibt:
„Neben Kammermusik, die wunderbar dezent, locker und
eindrücklich zugleich sind, beschr. Max Reichmann eine neue
faszinierende Behandlung des Themas Zirkus.“
Berliner Tageblatt.
... der deutsche Film ist um eine Spitzenleistung
reicher. Berliner Nachtausgabe.
... prächtvolle Aufnahmen der Zirkus-Attraktionen...
Vossische Zeitung.
Hierzu ein besonders ausgewähltes Beiprogramm!
Der Andrang wird groß, besuchen Sie nach Möglichkeit die
Nachmittagsvorstellung.
Anfang 4.30. 6.20. 8.30. Sonntags ab 3 Uhr

**Außerordentlich günstiges
Möbel-Angebot!**
Vollständige
Schlafzimmer-
Einrichtung
echt Birke, mit
Rohbaumr.
Schwerm.
Speisezimmer-
Bauet, 2,25 m
groß, echt Eiche
große
Herrnzimmer-
Einrichtung
verkauft!
Friedr. Peileke
Geitstraße 24 u. 25

**NORDEUTSCHER LLOYD
BREMEN**
Regelmäßige direkte Abfahrten
mit **Doppeldecksrauba-Dampfern**
für Reisende u. Auswanderer von Bremen nach
CANADA
Nähere Auskunft über Reisebedingungen u. Abfahrten erteilt
Lloyd-Reisebüro
L. Schönlicht, Halle (Saale), Poststr. (Stadt Hamburg)

**Bier-Restaurant
Norddeutsches Haus**
Königstraße 27

Gute Schneiderin
empfeilt sich tüchtig
für Abendkleider, ein-
fache und elegante
Garbe, auch feine
Rästen, Halle a. S.,
Wolffstraße 3, part. I.

Blüthner
das Klangwunder
Alleinvertreter:
B. Doll
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 33
+ Günstige Zahlungsbedingungen

Kolossal billig!
und doch von hervorragender Güte
3 Waggons eingetroffen.

Nordsee
Grüne Heringe
blauschwarze, fetts, blanke
Ware, a. Pfd. 2-3 Stk. Pfd.
mittegroße... Pfund 28
Ferner:
Kleier Sprossen
Kiste I Pfund Inhalt... 65
Sprossen
Kiste I Pfund Inhalt... 58
Alleerz. gut durchgeräuch. fetts. zarte
Makrelenbücklinge Pfund 65

Wöchentliche Belegpreis durch Boten 2,00 R.-M., durch Ausgabezellen ohne Belegzettel 1,80 R.-M. Anzeigenpreis 0,25 R.-M. die jebelegte Zeile, 1,00 R.-M. die Restamezeile.

Aus der Heimat

Jubiläum der Burg Stolpa.

Merseburg. Seit 1478, also 450 Jahre, ist die Burg Stolpa im ununterbrochenen Besitze der Familie von Stolpa...

Neue Luftbahn.

Salzmünde. Mit Eintritt guter Witterung beginnt die Firma F. C. Bolze (Oberamt Wittenberg) mit dem Bau einer Luftbahn Salzmünde-Dillenborn (Wort)...

Angriff auf einen Forstbeamten.

Cöfel. Am Schloßberg im Cöfelers Holz, in dem die wilden Kaninchen zahlreiche Baue haben, ertrappe Freitag gegen Mittag ein Forstgehilfe der Forstberger Oberförsterei zwei Frettler beim unerlaubten Frettieren...

Der herzogliche Schwiegervater nach Deynhaußen berufen.

Dessau. Als Nachfolger des verstorbenen Theaterdirektors Grebin in Bad Deynhaußen ist der Intendant Curt Strickradt, der Schwiegervater des Herzogs Joachim Ernst von Anhalt, verpflichtet worden...

Kuduck, wo bist du?

Haberstadt. Zwei Automobile, die bei dem Kaufmann H. hier gepfändet wurden, waren plötzlich verschwunden...

Der Rächer.

Roman von Hermann Weid.

Der alte Herr mit dem feinen Gehörtenopf hatte seine Rede beendet. In das Hoch, das er auf Frau Lisa Brinmann, das Geburtsstogkind, ausbrachte, himmelte die Anwesenden begeistert ein...

zu finden. Wertwürdigerweise waren die „Kuduck“ des Gerichtsoollziehers verschwunden. Das eine Siegel hatte jemand in der Anstaltskammer angebracht...

Eine zweite Zuckerrübenkampagne.

Altenburg. Die hiesige Zuckerrübenkampagne den Betrieb wieder auf. Die Anfangs November plötzlich eintretende Kälte hatte es unmöglich gemacht...

Sechs Verurteilte auf einem Mastenboll.

Altenburg. Am nahen Götzen waren zu einem Mastenboll auch einige Masten aus Altenburg errichtet: 4 Indianer und ein Landstreicher. Schon an der Kasse gab es eine kleine Auseinandersetzung...

Bürgerliche Nachlässigkeit.

Rudolfsb. In der Stadtratsstube gefascht es doch, trotzdem die Linde nur 11 von 25 Eichen innehat, ein Sozialdemokrat zum Vorsitzenden gewählt wurde...

Galgenjume.

Hildburghausen. Eine zum Amtsgerichtsbezirk Gehlag gehörige Gemeinde gab das Ansprechen der Behörde, welches Amtsgericht sie bei der Auflösung des Amtsgerichts Gehlag zugeteilt werden sollte, folgende Antwort: „Wenn schon Gewalt vor Recht geht, dann wünschen wir dem Amtsgericht Berlin angegliedert zu werden.“

Das erste Floß.

Nachhausen. Nach langer Zeit hat nun auch wieder der Floßverkehr auf der Saale eingesetzt. Dieser Tage passierte hier das erste Floß in diesem Jahre unser Wehr...

daß die neuen und neueren Berkehrsmittel die alte Flößerei verdrängen würden, ist das wahrscheinlich nicht der Fall, denn gerade im vergangenen Jahre war der Floßbetrieb auf der Saale lebhafter als in den Jahren zuvor.

Töblicher Unfall beim Scheibenschleifen und sein gerichtliches Nachspiel.

Dingelstädt. Ein töblicher Unfall beim Scheibenschleifen war Gegenstand einer Verhandlung gegen den Stricker Adolf Henning wegen fahrlässiger Tötung. Henning beschligte sich mit seinem Schwager Joseph Waldmann mit dem Schleifen nach einer Scheibe...

Ferkelpreise.

Eilenburg. Auf dem Wochenmarkt waren 84 Ferkel das Stück mit 12 bis 18 Mark angeboten.

Witze. Auf dem Schweinemarkt waren in 4 Kisten 23 Stück Saugferkel angefahren. Das Paar wurde durchschnitten mit 28 Mark bezahlt.

Sangerhausen. Auf dem hiesigen Wochenmarkt waren 58 Stück Ferkel angefahren. Der Preis bewegte sich zwischen 25 und 44 Mark für das Paar.

Delfisch. Der Ferkelmarkt hatte einen Auftrieb von 79 Ferkeln zu verzeichnen. Bei mäßigem Geschäftsgang stelte sich der Preis auf 15 bis 18 Mark.

Alkölde. Auf dem Wochenmarkt wurden 119 Ferkel angefahren. Der Handel ging flott. Preis: 20 bis 28 Mark je Paar. — Der erste diesjährige Taubenmarkt war mit 574 Tauben besetzt, für die je Stück 1 bis 15 Mark geordert wurden.

Drei Schwerverlechte bei einem Autounfall

Gosha. Ein schweres Automobilunglück ereignete sich am Freitag nachmittag gegen 18 Uhr auf der Straße zwischen Gosha und Erfurt bei dem Dorfe Gamstädt. Der große Wagen des Fabrikdirektors Seebert aus Gosha wurde einem ihn entgegenkommenden Automobil ausweichen...



Der Präsident der Internationalen Handballkammer Alfredo Pirelli traf in Berlin ein, um an der Tagung der deutschen Gruppe der Internationalen Handballkammer teilzunehmen...

Wirtschaftsverbände gegen die Reichskurzschrift.

Schmaltden. Die Arbeitsgemeinschaft der Wirtschaftsverbände Schmaltdens beantragte bei der städtischen Berufsschule, daß kaufmännische Lehrlinge von der Teilnahme am Unterricht in der Reichskurzschrift zu befreien sind...

200 Jahre alter Wein.

Greiz. Wein, der 200 Jahre alt ist, befindet sich unter den Beständen des hiesigen Weinleiters in Greiz. Da nach dem vor mehr als 30 Jahren erlogene Tode der Fürstin Ida Hoffstele so gut wie keine mehr von Fürst Heinrich XXII. abgehandelt worden sind...

„Wenn ich darf, mit Freunden!“ „Wie im Fringe eilen die Stunden dahin. Die Stimmung unter den Gästen liegt mehr und mehr. Lisa, dem inneren Jubel gehoben, ging freudig freudig umher. Für jedermann hatte sie ein freudiges, herzliches Wort. Ein Zauber ging von ihr aus, dem sich niemand entziehen konnte.“

„Wenn ich darf, mit Freunden!“ „Wie im Fringe eilen die Stunden dahin. Die Stimmung unter den Gästen liegt mehr und mehr. Lisa, dem inneren Jubel gehoben, ging freudig freudig umher. Für jedermann hatte sie ein freudiges, herzliches Wort.“

„Ich bin so glücklich!“ sagte sie mit heissem Klang. „Sa, das Glück leuchtet ihr aus den Augen. Sie war das Bild einer glücklichen, dem Schicksal überreich bedachten Frau.“



Auf dem Grund des Wielenbecker Teiches.

End Bauereis. Verschiedene Nordbäder und ... haben dem preussischen Staatsministerium ...

„Was nützt mir ein schöner Garten!“

Präsidenten der Richterlogen Straßfänger. ...

Kostschrei der Eichefelden Bauern.

Heiligensabb. Am Freitagnachmittag fand hier im Gemeindeaal, dem größten Versammlungsraum ...

die Kosten auf 2 1/2 bis 3 Prozent gegenüber 0,7 Prozent in der Vorkriegszeit flogen.

die Ernten seien in den letzten vier Jahren außerordentlich unglücklich ausgefallen, so daß auf dem Eichefelde die Erträge ...

aber freute sie sich, daß sie auf ihren gemohnten Morgen nicht verzichtet hatte.

„Die nächsten Tage mußst du ohne mich ausreiten, Lisa“, sagte Brinmann nach einer Weile.

„So ...“

„Du darfst nicht Lust, mitzufahren? Ich habe zwar reichlich viel Konkurrenz, und du wirst mich bei jeder Gelegenheit amüsen!“

„Nein, Lisa hatte keine Lust! Sie hatte in den nächsten Tagen wichtige Besprechungen mit ihrem Schneider, dann fand Ende der Woche ein Wohltätigkeitsfest statt, bei dem sie natürlich nicht fehlen durfte.“

„Beim besten Willen konnte sie nicht mitfahren!“

„Es ist schon gut, Lisa“, sagte Brinmann. „Ich bin ja so halbwegs zurück.“

„Wie das ist, die nicht mehr geborgen wurde, ist ...“

„Wollen wir nicht umkehren?“ fragte er. „Ja, lasst unbestimmt.“

„Ja werde dem Tier schon Reize bringen!“ sagte sie und zog das Pferd nieder. Ihre Augen blitzten, fest, energiegelich hell wie die Ägel. Ihre Schenkel pressten den Leib des Pferdes, das glückte. Was es sich wieder aufzukommen wollte,



Fragen des Alltags

Fr. 905. Ich bin Staatsbeamter in Gruppe XI und verheiratet, habe aber noch für ein unbeschäftigtes Kind Platz zu haben. Wäre nun geneigt, ob ich für auch das Kindergeld zu beantragen ...

Antwort: Sie können auch für das unbeschäftigte Kind die Zulage beantragen.

Fr. 906. Da ich gern zur See möchte, bitte ich um Antrags-einige Schiffskadetten oder Agenturen ...

Antwort: Schreiben Sie sich an das Seemannsamt in Hamburg oder Bremen.

Fr. 907. In G. Wein väterliches Erbeil, durch das Bericht nach der Räumung auf 5000 RM.

Antwort: Die Rufen für 1925 (185 Proz.) betragen auf 5000 RM. 92,50 RM.

Fr. 908. Ich habe eine Kautionspfortel von 1200 RM. am 2. Juni 1922 zurückgegeben; die Lösung habe ich aber erst am 19. Juni 1922 ...

Antwort: Möglicherweise ist der Tag der Rückzahlung. Da dieser vor dem 15. Juni 1922

liegt, kommt eine Aufwertung nicht in Frage, es sei denn, daß Sie einen Vorbehalt gemacht hätten.

Fr. 909. In R. Mit Einwilligung meines Sohnes habe ich mit dessen Ehefrau, lautend auf 3070 RM. mein Grundstück mitgeben ...

Antwort: Sie haben 144 Goldmark zurückgekauft. Wenn der Gläubiger bei der Rückzahlung seinen Vorbehalt hat, brauchen Sie nicht aufzuwarten.

Fr. 910. Habe Verwandte in Amerika, die von ihnen lange nicht gehört. Wohin habe ich mich zu wenden um nachzuforschen zu machen?

Antwort: Es gibt in Amerika keine postale Anmeldeung. Inwiefern Sie einmal in der New Yorker Staatszeitung, dem Blatt, das von den Deutschen hauptsächlich gelesen wird.

Fr. 911. In R. Meine Mutter bewirtschaftete die Pflanzung nach seinem Tode weiter, und hat vor erst Erbeil ...

Antwort: Sie leben doch in Erbgemeinschaft und verbrauchen die Einkünfte gemeinsam.

Abnahme der Durchgangsstraßen auf das Leber. Antwort wird bis zum 1. März erwartet.

Die mangelnde Waisenmutter und die geschwähnte Waisfrau.

Waisenleben. Die Verarmung des Waisenhanes in Altersleben liegt fast ...

vielleicht in den Tod ... Und wieder gelieferte vor ihr das Gesicht des Fremden, der ihr vor wenigen Jahren begegnet war ...

Nur wenige Schritte trennten noch das fieberliche Pferd von der dritten Chauffee. Da warf sich ihm plötzlich ein Herr in den Weg ...

Der Zug jagte durch die Nacht. Er fuhr William Radford viel zu langsam. Immer wieder blickte er auf die Uhr. Die Verpätung von einer Stunde, die der Zug unterwegs erlitten hatte, wurde er bis Berlin nicht mehr einholen.

Er hielt es im Wageninnern nicht mehr aus und trat in den Gang. Vor den Fenstern war tiefe Nacht. Hier und da flügte ein Licht auf, das langsam wieder verschwand.

Mit jeder Minute wuchs die Erregung in Radford, der sich zum Verriickwerden, daß gerade heute der Zug die Verpätung hatte! Nun kam er erst im halb fünf Uhr in Berlin an, und das Theater, in dem Irene Duval spielte, entbehrte schon um elf Uhr. So konnte er Irene heute nicht mehr treffen!

Es war zu ärgert! Er setzte sich wieder auf seinen Platz, zündete seine Pfeife an und lies den Rauch in beiden Wollen in die Luft.

Er ärgerte sich über seine Unruhe. War es nicht gleichgültig, ob er Irene heute noch sah oder erst morgen? ... Warum nun ließ

Radford. (Die neue Straßenquerung ...)

Oppin. (Deutscher Abend des Wehrmoffs. Die hiesige Drisgruppe des Wehrmoffs hielt am vergangenen Sonntagabend ...)

Deißsch. (Die Kräfte an Saube ...)

Schaffsch. (Gesellschaftlicher ...)

Elektr. (Neue Hochspannungsleitung. Die Elektrizitätsversorgung ...)

Künnern. (Gesellschaftlicher ...)

Gangerhausen. (Zweiter Arbeitsamt ...)

Suhl. (Selbstmord eines Fabrikanten. Vermutlich wegen wirtschaftlicher Schwierigkeiten ...)

Radford hatte sich nun wieder in der Gewalt. Er zwang sich, an anderes zu denken, und brachte es fertig, seine Zeitung mit Aufmerksamkeit zu lesen.

Aber als der Zug in Berlin in den Bahnhof einfuhr, war er künde darin. Radford hatte aus dem Wagen, er drängte sich rüchstlos durch die Scharen der Wehenden und fand endlich nach mangelnder Rufen und Stößen vor der Bahnhofshalle.

Stitternd vor Erwartung sah er in dem Auto, das in rascher Fahrt dem Theater zueilte, in dem Irene Duval auftrat. Es war ja nicht anzunehmen, daß Irene noch dort wüßte, aber eine leise Hoffnung ließ dennoch in Radford, sie noch anzutreffen. Vielleicht hatte die Vorstellung sich heute etwas verzögert, vielleicht verließ Irene gerade das Theater, wenn er kam ...

Als aber der Zug aus Theater entstieg, mußte Radford erkennen, daß er zu spät gekommen war. Das Gebäude lag im Dunkel, die Türen waren verschlossen. Radford stieß einen Fluch aus. Er hatte Recht! Nun mußte er sich auf den nächsten Tag verlassen.

Er lag dann noch eine Weile in der Halle eines Hotels, las die Briefe und Telegramme, die in den letzten Tagen für ihn eintrudelt waren, und heugte sich halb zu Ruhe. Er fand lange keinen Schlaf. Der Gedanke an Irene Duval ließ ihn nicht los. Immer noch er lag die Hand nach und die Schuld nach ihr tief laut in ihm.

(Fortsetzung folgt.)

Trotz guter Spielerei ...

Das Verbleiben ...

Die ...

Das ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

kleine Anzeigen... für kleine Anzeigen... die Werb... die Werb... die Werb...

Kleine Anzeigen

Die Besorgung... unter Beibehaltung... haben das Recht...

Offene Stellen

Wir suchen... zur Ausbelegung... den Weg des...

Wichtigste... Lebensversicherungs-Zadmann

als... Die Stellung ist... mit hohen Gehältern...

Geschäftsstellenleiter

Die Stellung ist... mit hohen Gehältern... Generalagentur...

Vertreter

Wir suchen... in der... auf den... in den... in den...

forttügen Verdienst

bei gut einget... mit höchsten... bei gut einget...

Baubrande

Erfahrene Kaufmann... Techniker... für Kontor...

Dreher

Ältere... in allen... bei hohen... in allen...

gute Aquisiteure

bei hohen... in allen... in allen... in allen...

Reklamelampe

Erfinder... in allen... in allen... in allen...

Vertreter

Gegen... in allen... in allen... in allen...

Gutschein

über 10 Worte... 50 Pfennige... in allen...

Wichtigste... über 10 Worte

Wichtigste... über 10 Worte... in allen...

Schweizer

Schweizer... in allen... in allen... in allen...

Melker

Melker... in allen... in allen... in allen...

Milch

Milch... in allen... in allen... in allen...

Bäckereilehring

Bäckereilehring... in allen... in allen... in allen...

Gärtner

Gärtner... in allen... in allen... in allen...

Gläser

Gläser... in allen... in allen... in allen...

Einträge

Einträge... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Lehring

Lehring... in allen... in allen... in allen...

Lehring

Lehring... in allen... in allen... in allen...

1 Stubenmädchen

1 Stubenmädchen... in allen... in allen... in allen...

1 Stubenmädchen

1 Stubenmädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Mädchen

Mädchen... in allen... in allen... in allen...

Konzeptmeister

Konzeptmeister... in allen... in allen... in allen...

Konzeptmeister

Konzeptmeister... in allen... in allen... in allen...

Konzeptmeister

Konzeptmeister... in allen... in allen... in allen...

Konzeptmeister

Konzeptmeister... in allen... in allen... in allen...

Konzeptmeister

Konzeptmeister... in allen... in allen... in allen...

Konzeptmeister

Konzeptmeister... in allen... in allen... in allen...

Konzeptmeister

Konzeptmeister... in allen... in allen... in allen...

Konzeptmeister

Konzeptmeister... in allen... in allen... in allen...

Konzeptmeister

Konzeptmeister... in allen... in allen... in allen...

Konzeptmeister

Konzeptmeister... in allen... in allen... in allen...

Konzeptmeister

Konzeptmeister... in allen... in allen... in allen...

Konzeptmeister

Konzeptmeister... in allen... in allen... in allen...

Konzeptmeister

Konzeptmeister... in allen... in allen... in allen...

